

Kolping-Gedenktag 2014

2. Adventssonntag – B

(Arbeitsvorlage für Wortgottesfeier ohne Kommunionfeier, mit Liedvorschlägen)

„Mut tut gut“

Eröffnung: **GL 749, 1.** (Seht, neuer Morgen...)

Begrüßung: **(GL 669, 2)**

Betrachtet man das aktuelle Fernsehprogramm
kann man feststellen, dass immer mehr
Castingshows das Abendprogramm füllen.

- Das Supertalent
- DSDS (in Langform: Deutschland Sucht Den Superstar)
- Germany's Next Topmodel
- Voice of Germany...

Ja, eine Castingshow jagt die andere.

Menschen, die hier mitmachen, wollen entdeckt werden,
hoffen auf das große Glück berühmt und reich zu werden.

Fernsehen ist eine Bühne um aller Welt sein Talent zu zeigen,
um anzukommen bei den Menschen.

Doch schaut man hinter die Kulissen, stellt man schnell fest
dass für die meisten der Traum platzt,
meistens auf unbarmherzige Art und Weise.

Oft endet dieses Streben nach Berühmtheit dieses
Ankommen bei den Menschen
in einer peinlichen Sackgasse.

Wenn es dann doch der ein oder andere Darsteller schafft –
was dann?

Dann beginnt es wieder von vorne...

Wir befinden uns in der Adventszeit.

Advent bedeutet Ankunft. – Gott will Ankommen bei dir und mir.

Diese Ankunft hören wir heute in den Schrifttexten.

Die Rufe des Propheten Johannes des Täufers gelten auch uns.

Johannes der Täufer steht im Rampenlicht des Advents um
 die Botschaft an uns zu bringen,
 damit Gott bei uns in unserem Leben ankommt,
 so wie er auch in Adolph Kolpings Leben ankam .
 Doch oft verschließen wir uns dieser Botschaft und
 lassen Gott nicht bei uns ankommen.
 Deshalb rufen wir:

Kyrie: GL 157(Herr, erbarme dich...)

Du Gott, willst bei mir ankommen. –
 Doch was bei mir ankommt ist
 Stress und ein voller Terminkalender.

- Herr, erbarme dich

evtl. zu dem Kyrie-Ruf vor dem Altar niederlegen:

- Terminkalender (oder i-Pad, Laptop oder ähnliches)
- Du Gott, willst bei mir ankommen. –
 Doch was bei mir ankommt ist Glanz und Glimmer,
 Lichterketten und Glühweinduft.
- Christus, erbarme dich

evtl. zu dem Kyrie-Ruf vor dem Altar niederlegen:

- Lichterkette (oder Flasche Glühwein oder adventlichen DEKO-Artikel)
- Du Gott, willst bei mir ankommen. –
 Doch was bei mir ankommt ist das Streben nach
 Ruhm und Ehre, nach Anerkennung und Ansehen.
- Herr, erbarme dich

evtl. zu dem Kyrie-Ruf vor dem Altar niederlegen:

- Geldsack, ausgestopft (oder Geldkassette oder ähnliches)

Vergebungszusage:

Gott, du bist es der immer wieder bei uns anklopft
 und ankommen will.

Du verzeihst uns, wenn wir uns dir öffnen und dich
 in unser Leben einlassen.

Dass du es immer wieder mit uns wagst, dafür danken wir dir
 und preisen dich in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Eröffnungsgebet

Gott, unser Vater du willst ankommen bei jeden von uns.
Immer wieder hast immer hast du prophetische Menschen wie
unseren Seligen Adolph Kolping in unsere Welt gestellt,
damit Sie deine Botschaft leben.

Ihn hast du vom Handwerker zum Priester berufen,
er kam an bei den jungen Menschen seiner Zeit
indem er ihnen in religiösen und sozialen Nöten half.

Wir danken dir für sein Vorbild und bitten dich,
schenke uns auf die Fürsprache unseres Seligen
ein waches Herz und einen wachen Verstand,
damit wir in den Wirren unserer Zeit bereit sind
deine Stimme zu hören und dich einlassen in unser Leben.

Gib uns die nötige Portion Mut damit wir Zeugnis ablegen,
für die frohe Botschaft die durch deinen Sohn
in unsere Welt kam.

Das erbitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt
und wirkt in alle Ewigkeit. Amen.

1. Lesung: Jes 40,1–5.9–11

Antwortgesang: **GL 749, 2 + 3.** (Seht, neuer Morgen...)

2. Lesung: 2 Petr 3,8–14

Halleluja:

Evangelium: Mt 1,1–8

Halleluja:

Verehrung des Wort Gottes

Ansprache (GL 669, 9)

Glaubensbekenntnis (GL 670B)

Kollekte:

Als Christus stehen wir in Verantwortung füreinander, diese
Verantwortung geht auch über unsere Gemeinde hinaus. Diese
Verbundenheit wird auch sichtbar in unserer Kollekte die heute
für _____ bestimmt ist.

Lied während der Kollekte:

Lobpreis

Lasst uns einstimmen und den Herrn loben und preisen:

Ruf: **GL 401** (Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue) V:/A:

Gepriesen bist du, Herr unser Gott.

Alles, was du geschaffen hast, ist gut.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Die Welt kündet deine Weisheit und Größe.

Der Mensch kann dich erkennen und dir dienen.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Du lässt uns in der Sorge um die Welt nicht allein.

In Jesus Christus ist uns deine Liebe erschienen.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Auf ihn hin ist alles geschaffen;

er schenkt uns die Fülle des Lebens

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Er heilt die Wunden der Schöpfung

und gibt uns unzerstörbare Hoffnung.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Er ist der Anfang einer neuen Schöpfung;

durch ihn willst du die Welt vollenden.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,

durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn.

Im Heiligen Geist versammelt stimmen wir ein

In den Lobgesang deiner himmlischen Chöre:

Hymnus: **GL 554, 3.** („Wachet auf“, ruft uns die Stimme...)

Fürbitten:

Im Vertrauen auf Gott betete der selige Adolph Kolping:

**„Unterstütze mich, o Herr, mit deiner Gnade,
denn ohne dich vermag ich nichts.“**

So wenden auch wir uns, mit Kolpingsworten, an Gott unseren Vater
und bringen im vertrauensvoll unsere Bitten vor:

- **„Des Christentums höchste Pflicht ist Menschenliebe, die Gottesliebe bedingt sie untrennbar von sich.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um die Kraft der Liebe, damit wir einander vorurteilsfrei begegnen können.

V: Gott, unser Vater! - A: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

- **„Wir wollen frische, fröhliche junge Leute, die noch den Mut der Hoffnung in sich tragen, aus sich etwas zu machen in der Welt.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um den Mut der Hoffnung, damit wir uns mit unseren Fähigkeiten und Talenten füreinander einsetzen.

V: Gott, unser Vater! - A: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

- **„Darum hat das Christentum die unerlässliche Pflicht, auch ins soziale Leben einzutreten und dieses zu reinigen, zu heiligen und nach der wahren Gerechtigkeit zu gestalten.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um ein mitfühlendes Herz und einen wachen Verstand, damit wir unser Christsein im Alltag leben und dort anpacken, wo unsere Hilfe benötigt wird.

V: Gott, unser Vater! - A: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

- **„So weit Gottes Arm reicht, ist der Mensch nie ganz fremd und verlassen. Und Gottes Arm reicht weiter, als Menschen denken können.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um ein starkes Gottvertrauen, damit wir uns auch in den dunkelsten Stunden unseres Lebens einander beistehen können

V: Gott, unser Vater! - A: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

- **„Gottes Wille ist der beste auch für uns, wenn uns bei seinen heiligen Anordnungen auch bisweilen das Herz wehtut.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um die Gewissheit, dass unsere lieben Verstorbenen bei dir in Frieden leben dürfen.

V: Gott, unser Vater! - A: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Gott unser Vater,

Adolph Kolping hat uns tatkräftig vorgelebt wie
dein Reich in unserer Welt anbrechen kann.

Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte:

Begeisterung , Tatkraft, Mut, Freude, Verantwortung und
Gottvertrauen.

So legen wir nun all unsere persönlichen Bitten vertrauensvoll in
das Gebet, das Jesus uns geschenkt hat:

Vater unser

Friedenszeichen: **(GL 670B)**

Unsere Welt ist voll mit Gewalt und Unfriede.

Tagtäglich werden wir im Fernsehen in den Nachrichten,
sei es durch Radio oder Zeitung darüber informiert.

Auch in unserer persönlichen Umgebung ist es oft unfriedlich.

Wir können mit dem Frieden im Kleinen anfangen,

dort wo wir stehen

und wir dürfen darauf vertrauen, dass er Kreise zieht.

Fangen wir an und warten nicht länger!

Reichen wir und die Hand zum Zeichen der
Versöhnung und des Friedens.

Friedenslied **GL 842** (Gib uns Frieden jeden Tag. ...)

Schlussgebet

Herr, unser Gott,

durch dein Wort, dem Lebenswort, hast uns gestärkt.

Lass uns offen sein für dein Kommen

und schenke uns den Geist, der hinweist auf
ein Leben in Fülle.

Wie Johannes den Täufer lass auch uns

durch unser Leben auf dich verweisen

und so Künder der Frohen Botschaft sein.

Gib uns Mut zum Handeln

damit der Traum unseres seligen Adolph Kolping
weiter um sich greift und die Welt gerechter wird.

Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder

Segen**(GL 671, 3 + 2)**

Schlusslied: **Kolpinglied oder...**

Diese Gottesdienstvorlage ist auch zu finden:
www.kolpingwerk-mainfranken.de
Materialien – Kolping-Gedenktag